

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Linda Teuteberg, Manuel Höferlin, Konstantin Kuhle, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP
– Drucksache 19/1388 –**

Wirkungen der Einstufung als sicherer Herkunftsstaat am Beispiel der Balkanstaaten

Vorbemerkung der Fragesteller

Nach Artikel 16a Absatz 3 des Grundgesetzes (GG) und des Artikel 37 der Richtlinie 2013/32/EU kann der Gesetzgeber einen Herkunftsstaat zu einem „sicheren Herkunftsstaat“ erklären. Das Verfahren wurde in dieser Form mit dem Asylkompromiss vom 6. Dezember 1992 von CDU/CSU, SPD und FDP vereinbart, am 28. Juni 1993 in Gesetzesform beschlossen und seither verschiedentlich angewendet. Zuletzt wurde die Liste sicherer Herkunftsländer in den Jahren 2014 und 2015 um Staaten des westlichen Balkans ergänzt.

Gegenwärtig gelten als sichere Herkunftsländer alle Staaten der Europäischen Union sowie Bosnien und Herzegowina, Ghana, Mazedonien, Senegal, Serbien, Albanien, Kosovo und Montenegro.

Darüber hinaus wurde bereits in der vergangenen Legislaturperiode die Erweiterung dieser Liste um Marokko, Algerien und Tunesien beraten. Auch der aktuelle Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD sieht eine entsprechende Einstufung vor. Diese Maßnahme ist nach Ansicht der Fragesteller auch grundsätzlich sinnvoll, um das Asylsystem handhabbar zu halten. Ein entsprechender Gesetzentwurf der Fraktion der FDP (Bundestagsdrucksache 19/957) wurde am 1. März 2018 in den Deutschen Bundestag eingebracht.

Die Einordnung als sicherer Herkunftsstaat bedeutet dabei allerdings keinesfalls, dass Menschen ihren grundgesetzlichen Anspruch auf Asyl verlieren. Antragsteller aus sicheren Herkunftsländern müssen aber die Vermutung widerlegen, dass sie in ihren Heimatstaaten nicht verfolgt werden (Artikel 16a Absatz 3 Satz 2 GG) und ihr Ersuchen deshalb offensichtlich unbegründet ist (§ 29a Absatz 1 des Asylgesetzes – AsylG). Der Antragsteller muss also den Nachweis politischer Verfolgung abweichend von der politischen Lage im Herkunftsland erbringen.

Vor diesem Hintergrund stellt sich aus Sicht der Fragesteller nicht nur die Frage, inwieweit die Einstufung von sicheren Herkunftsländern die gewünschte Wirkung im Hinblick auf die Zuwanderung hatte – dieser Effekt ist eindeutig – sondern auch, welche Auswirkungen diese Einstufung auf die Schutzgewährung für individuell politisch Verfolgte aus diesen Staaten hatte. Der Umstand, dass die

Anerkennungszahlen aus sicheren Herkunftsländern nach der erfolgten Einstufung nach Kenntnis der Fragesteller nicht gesunken, sondern teils sogar gestiegen sind, widerlegt zumindest auf den ersten Blick die Annahme, dass eine Einstufung hier eine negative Entwicklung nach sich ziehe. Diese Beobachtung gilt es jedoch zu überprüfen und zu verifizieren.

In der Beantwortung der Fragen bitten die Fragesteller, jeweils in der Beantwortung klar nach den einzelnen Herkunftsländern zu differenzieren.

1. Wie viele Asylanträge wurden im Zeitraum vom 1. Januar 2012 bis einschließlich 5. November 2014 jeweils pro Quartal von Menschen aus den Herkunftsländern Bosnien und Herzegowina, Mazedonien und Serbien gestellt (bitte für das vierte Quartal 2014 bis zum Stichtag 5. November 2014 auflisten)?

Die Angaben können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Zeitraum	Bosnien-Herzegowina	EJR Mazedonien **	Serbien
2012 Q 1	139	609	2.004
2012 Q 2	71	591	785
2012 Q 3	456	2.931	3.798
2012 Q 4	1.705	2.758	6.225
2013 Q 1	514	787	2.099
2013 Q 2	520	1.491	2.350
2013 Q 3	1.762	3.511	5.970
2013 Q 4	2.051	3.629	7.582
2014 Q 1	1.922	2.290	5.345
2014 Q 2	1.366	1.472	4.062
2014 Q 3	2.490	2.542	7.603
2014 Q 4 (bis 31.10.2014*)	971	976	3.171

*Hinweis: es können nur ganze Monate ausgewertet werden (gilt auch für alle nachfolgenden Tabellen)

**im folgenden „Mazedonien“

2. Wie viele der Asylanträge von Menschen aus den Herkunftsländern Bosnien und Herzegowina, Mazedonien und Serbien, die im Zeitraum vom 1. Januar 2012 bis zum 5. November 2014 gestellt wurden, sind inzwischen durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) entschieden worden?

Bis zum 31. Dezember 2017 wurden alle Asylanträge von Staatsangehörigen aus Bosnien-Herzegowina, Mazedonien und Serbien, die im Zeitraum vom 1. Januar 2012 bis 5. November 2014 gestellt worden waren, entschieden.

3. Wie viele der in der Frage 2 genannten Anträge wurden
- als Asylberechtigte nach Artikel 16a GG oder Familienasyl,
 - als Flüchtling nach § 3 Absatz 1 AsylG,
 - als subsidiär geschützte Person nach § 4 Absatz 1 AsylG oder
 - mit einem Abschiebungsverbot gemäß § 60 Absatz 5 bis 7 des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) entschieden, und wie viele Anträge wurden als
 - unbegründet oder
 - offensichtlich unbegründet abgelehnt oder
 - durch sonstige Verfahrenserledigungen entschieden (bitte nach Möglichkeit jeweils in quartalsweiser Betrachtung nach Datum der Antragstellung und Herkunftsland aufschlüsseln)?

Die Fragen 3 bis 3g werden gemeinsam beantwortet. Die Angaben können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden (Änderungen der Tabellen ab 2014 entspricht der geänderten Rechtslage):

Bosnien-Herzegowina	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)	Gewährung von Flüchtlingsschutz gem. § 60 I AufenthG	Abschiebungsverbot gem. § 60 II, III, V/VII AufenthG	Ablehnungen	Ablehnung offensichtlich unbegründet	sonstige Verfahrenserledigungen
2012-2013						
2012 Q 1	0	0	1	14	80	61
2012 Q 2	0	0	3	9	56	31
2012 Q 3	0	0	7	16	69	39
2012 Q 4	0	0	13	76	1.476	180
2013 Q 1	0	0	2	68	196	196
2013 Q 2	0	0	2	48	150	174
2013 Q 3	0	0	3	29	574	336
2013 Q 4	0	0	11	120	888	542

Bosnien-Herzegowina	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)	Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG	Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG	Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 V/VII AufenthG	Ablehnungen	Ablehnung offensichtlich unbegründet	sonstige Verfahrenserledigungen
2014							
2014 Q 1	0	0	2	5	81	920	611
2014 Q 2	0	0	0	2	110	518	528
2014 Q 3	0	0	0	2	64	412	496
2014 Q 4 (bis 31.10.2014)	0	0	0	3	28	617	322

Mazedonien 2012-2013	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familien- asyl)	Gewährung von Flüchtlingsschutz gem. § 60 I AufenthG	Abschiebungsverbot gem. § 60 II, III, V/VII AufenthG	Ablehnungen	Ablehnung of- fensichtlich un- begründet	sonstige Ver- fahrens- erledigungen
2012 Q 1	0	0	0	28	406	232
2012 Q 2	0	1	1	30	169	203
2012 Q 3	0	0	2	40	540	310
2012 Q 4	0	0	6	89	3.233	1.349
2013 Q 1	0	0	2	70	346	467
2013 Q 2	0	0	1	87	412	354
2013 Q 3	2	0	6	139	1.111	675
2013 Q 4	0	4	2	89	1.627	1.006

Mazedonien 2014	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Fami- lienasyl)	Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG	Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG	Feststellung eines Ab- schiebungsverbot gem. § 60 V/VII AufenthG	Ablehnun- gen	Ablehnung offensicht- lich un- begründet	sonstige Verfahrens- erledigungen
2014 Q 1	0	1	5	4	119	1.210	705
2014 Q 2	0	1	0	3	107	734	623
2014 Q 3	0	0	0	1	57	692	598
2014 Q 4 (bis 31.10.2014)	0	0	0	3	82	827	319

Serbien 2012-2013	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Fami- lienasyl)	Gewährung von Flüchtlingsschutz gem. § 60 I AufenthG	Abschiebungsverbot gem. § 60 II, III, V/VII AufenthG	Ablehnungen	Ablehnung of- fensichtlich un- begründet	sonstige Verfahrens- erledigungen
2012 Q 1	0	0	6	202	1.915	1.097
2012 Q 2	0	0	5	87	528	389
2012 Q 3	0	1	7	63	709	663
2012 Q 4	0	2	2	119	5.488	2.524
2013 Q 1	0	0	9	82	794	1.064
2013 Q 2	1	0	8	75	921	672
2013 Q 3	0	0	3	138	2.104	1.485
2013 Q 4	0	0	4	185	2.956	1.728

Serbien 2014	Anerkennun- gen als Asylbe- rechtigte (Art. 16a u. Fami- lienasyl)	Anerkennun- gen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG	Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG	Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 V/VII AufenthG	Ablehnun- gen	Ablehnung offensicht- lich un- begründet	sonstige Verfahrens- erledigun- gen
2014 Q 1	0	1	4	9	188	2.897	1.886
2014 Q 2	0	0	8	5	239	1.918	1.538
2014 Q 3	0	0	1	1	160	1.670	1.634
2014 Q 4 (bis 31.10.2014)	0	0	4	2	59	2.038	1.058

Hinweis: Die Daten umfassen die im jeweiligen Quartal entschiedenen Anträge, ungeachtet dessen, zu welchem Zeitpunkt diese gestellt wurden.

4. Wie hoch ist die Zahl der Personen, deren Anträge abschlägig beschieden wurden und die inzwischen die Bundesrepublik Deutschland verlassen haben, und wie viele Personen, deren Anträge abschlägig entschieden wurden, halten sich nach Kenntnis der Bundesregierung gegenwärtig noch in der Bundesrepublik Deutschland auf (bitte nach Möglichkeit jeweils in quartalsweiser Betrachtung nach Datum der Antragstellung und Herkunftsland aufschlüsseln)?

Die Angaben können ausweislich des Ausländerzentralregisters (AZR) zum Auswertungstichtag 28. Februar 2018 der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

nach Quartal Asylantrag *	Bosnien-Herzegowina		Mazedonien		Serbien	
	Aufhältig	nicht aufhältig	Aufhältig	nicht aufhältig	Aufhältig	nicht aufhältig
Gesamt	3.561	5.843	8.165	8.717	16.377	19.980
davon:						
1. Quartal 2012	38	51	220	131	571	511
2. Quartal 2012	33	12	234	117	314	128
3. Quartal 2012	103	111	839	968	1.142	970
4. Quartal 2012	365	390	869	1.006	1.717	2.021
1. Quartal 2013	167	123	282	229	734	592
2. Quartal 2013	171	125	547	541	884	693
3. Quartal 2013	449	607	1.238	1.356	2.006	2.333
4. Quartal 2013	509	883	1.259	1.438	2.564	3.265
1. Quartal 2014	480	958	877	865	1.740	2.273
2. Quartal 2014	369	686	567	557	1.391	1.757
3. Quartal 2014	623	1.306	927	1.037	2.338	3.592
4. Quartal 2014 (bis 5.11.2014)	254	591	306	472	976	1.845

* Hinweis: bei mehreren Asylanträgen einer Person wurde der letzte Antrag gezählt

5. Wie viele Asylanträge wurden seit dem 6. November 2014 pro Quartal von Menschen aus den Herkunftsländern Bosnien und Herzegowina, Mazedonien und Serbien gestellt (bitte für das vierte Quartal 2014 ab dem Stichtag 6. November 2014 aufschlüsseln)?

Die Angaben können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

Zeitraum	Bosnien-Herzegowina	Mazedonien	Serbien
2014 Q 4 (ab 01.11.2014)	1.725	1.626	6.967
2015 Q 1	2.153	3.179	9.211
2015 Q 2	1.927	3.613	6.745
2015 Q 3	1.986	4.878	7.189
2015 Q 4	1.407	2.461	3.800
2016 Q 1	858	1.559	2.876
2016 Q 2	621	1.584	2.034
2016 Q 3	932	2.448	3.191
2016 Q 4	698	1.424	2.172
2017 Q 1	574	1.613	1.713
2017 Q 2	281	1.205	1.049
2017 Q 3	272	957	999
2017 Q 4	311	983	1.154

6. Bei wie vielen der in der Frage 5 genannten Anträge wurde im Zuge des beschleunigten Verfahrens nach § 30a AsylG festgestellt, dass diese offensichtlich unbegründet sind, und wie viele der Antragsteller haben nach Kenntnis der Bundesregierung inzwischen die Bundesrepublik Deutschland wieder verlassen (bitte nach Möglichkeit jeweils in quartalsweiser Betrachtung nach Datum der Antragstellung und Herkunftsland aufschlüsseln)?

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Erkenntnisse vor. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) führt keine gesonderte Statistik zu beschleunigten Verfahren nach § 30a des Asylgesetzes.

7. Wie viele Anträge konnten nicht im Zuge des beschleunigten Verfahrens nach § 30a AsylG entschieden werden (bitte nach Möglichkeit jeweils in quartalsweiser Betrachtung nach Datum der Antragstellung und Herkunftsland aufschlüsseln)?

Auf die Antwort zu Frage 6 wird verwiesen.

8. Wie viele der in der Antwort zu Frage 7 genannten Anträge wurden inzwischen
- als Asylberechtigte nach Artikel 16a GG oder Familienasyl,
 - als Flüchtling nach § 3 Absatz 1 AsylG,
 - als subsidiär geschützte Person nach § 4 Absatz 1 AsylG oder
 - mit einem Abschiebungsverbot gemäß § 60 Absatz 5 bis 7 AufenthG entschieden, und wie viele Anträge wurden als
 - unbegründet oder
 - offensichtlich unbegründet abgelehnt oder
 - durch sonstige Verfahrenserledigungen entschieden, und wie viele dieser Anträge befinden sich gegenwärtig noch im Verfahren (bitte nach Möglichkeit jeweils in quartalsweiser Betrachtung nach Datum der Antragstellung und Herkunftsland aufschlüsseln)?

Die Fragen 8 bis 8g werden gemeinsam beantwortet.

Zunächst wird auf die Antwort zu Frage 7 verwiesen. Die folgenden Tabellen umfassen daher alle Entscheidungen des BAMF in den jeweiligen Zeiträumen für die genannten Herkunftsländer.

Bosnien-Herzegowina ab 2014	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)	Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG	Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG	Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthG	Ablehnungen	Ablehnung offensichtlich unbegründet	sonstige Verfahrenserledigungen	anhängige Verfahren
2014 Q 4 (ab 01.11.2014)	0	0	0	3	8	1.234	628	0
2015 Q 1	0	1	0	4	13	1.300	962	0
2015 Q 2	0	0	0	2	11	560	819	1
2015 Q 3	0	0	0	5	7	557	648	5
2015 Q 4	0	0	0	1	8	883	719	1
2016 Q 1	0	0	6	8	32	1.618	1.089	0
2016 Q 2	0	2	0	12	12	1.065	831	2
2016 Q 3	0	1	0	8	13	696	392	0
2016 Q 4	0	0	3	10	10	574	503	10
2017 Q 1	0	0	3	10	5	485	401	1
2017 Q 2	0	0	0	10	9	257	267	2
2017 Q 3	0	1	2	4	5	230	249	8
2017 Q 4	0	0	0	4	11	172	140	78

Mazedonien ab 2014	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)	Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG	Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG	Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthG	Ablehnungen	Ablehnung offensichtlich unbegründet	sonstige Verfahrenserledigungen	anhängige Verfahren
2014 Q 4 (ab 01.11.2014)	0	0	0	4	22	1.715	716	0
2015 Q 1	0	6	0	6	30	1.541	757	6
2015 Q 2	0	0	0	2	9	1.231	554	4
2015 Q 3	0	11	0	7	7	1.284	596	9
2015 Q 4	0	6	1	5	12	1.469	711	2
2016 Q 1	0	0	0	11	40	3.254	1.445	5
2016 Q 2	0	2	2	6	42	2.443	2.051	6
2016 Q 3	0	2	1	13	35	1.814	1.022	5
2016 Q 4	0	0	4	6	32	1.516	971	4
2017 Q 1	0	0	5	10	12	1.344	975	2
2017 Q 2	0	0	2	11	12	1.007	806	7
2017 Q 3	0	6	5	8	21	937	768	61
2017 Q 4	0	0	0	6	19	612	457	306

Serbien ab 2014	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)	Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG	Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG	Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthG	Ablehnungen	Ablehnung offensichtlich unbegründet	sonstige Verfahrenserledigungen	anhängige Verfahren
2014 Q 4 (ab 01.11.2014)	0	0	0	8	53	4.492	2.005	0
2015 Q 1	0	0	0	4	26	5.189	3.083	7
2015 Q 2	0	0	0	8	22	3.076	2.258	12
2015 Q 3	0	3	0	5	13	2.378	1.592	9
2015 Q 4	0	1	0	5	18	2.889	1.771	2
2016 Q 1	0	3	0	8	147	5.576	3.397	1
2016 Q 2	0	0	3	14	34	3.814	3.704	8
2016 Q 3	0	0	1	12	43	2.524	1.537	25
2016 Q 4	2	2	2	20	34	2.028	1.273	4
2017 Q 1	0	2	2	3	21	1.541	1.360	5
2017 Q 2	0	1	5	21	12	1.100	907	22
2017 Q 3	0	1	1	6	19	876	856	60
2017 Q 4	0	3	0	6	10	514	600	417

Hinweis: Die Tabellen umfassen die im jeweiligen Quartal entschiedenen Anträge, ungeachtet dessen, zu welchem Zeitpunkt diese gestellt worden waren.

9. Wie hat sich, in absoluten und relativen Zahlen, die soziodemografische Struktur (Alter, Geschlecht, Bildungsstand, Beruf) der Antragsteller aus den Herkunftsländern Bosnien und Herzegowina, Mazedonien und Serbien entwickelt, die ihren Antrag im Zeitraum vom 1. Januar 2012 bis 5. November 2014 bzw. seit dem 6. November 2014 gestellt haben?

Die Angaben zum Alter und Geschlecht können den nachfolgenden Statistiken entnommen werden. Bildungsstand und Beruf werden vom BAMF statistisch nicht erfasst:

Zeitraum 1. Januar 2012 bis 31. Oktober 2014

Altersgruppe	Bosnien-Herzegowina	in %	Mazedonien	in %	Serbien	in %
bis unter 16 Jahre	6.144	44,0%	9.514	40,3%	21.984	43,1%
von 16 bis unter 18 Jahre	470	3,4%	727	3,1%	1.669	3,3%
von 18 bis unter 25 Jahre	1.916	13,7%	2.800	11,9%	6.568	12,9%
von 25 bis unter 30 Jahre	1.245	8,9%	2.030	8,6%	4.519	8,9%
von 30 bis unter 35 Jahre	1.198	8,6%	2.288	9,7%	4.087	8,0%
von 35 bis unter 40 Jahre	932	6,7%	1.911	8,1%	3.515	6,9%
von 40 bis unter 45 Jahre	700	5,0%	1.415	6,0%	2.739	5,4%
von 45 bis unter 50 Jahre	509	3,6%	1.178	5,0%	2.199	4,3%
von 50 bis unter 55 Jahre	396	2,8%	814	3,5%	1.755	3,4%
von 55 bis unter 60 Jahre	251	1,8%	549	2,3%	1.175	2,3%
von 60 bis unter 65 Jahre	129	0,9%	245	1,0%	513	1,0%
65 Jahre und älter	77	0,6%	116	0,5%	267	0,5%
unbekannt		0,0%		0,0%	4	0,0%
	13.967	100,0%	23.587	100,0%	50.994	100,0%

	Geschlecht		Anteil in Prozent
Bosnien-Herzegowina	männlich	7.433	53,2%
	weiblich	6.534	46,8%
Mazedonien	männlich	12.406	52,6%
	weiblich	11.181	47,4%
Serbien	männlich	26.081	51,1%
	weiblich	24.913	48,9%

Zeitraum 1. November 2014 bis 31. Dezember 2017

Altersgruppe	Bosnien-Herzegowina	in %	Mazedonien	in %	Serbien	in %
bis unter 16 Jahre	5.377	44,7%	10.870	42,0%	18.725	44,4%
von 16 bis unter 18 Jahre	332	2,8%	781	3,0%	1.322	3,1%
von 18 bis unter 25 Jahre	1.692	14,1%	2.992	11,6%	5.456	12,9%
von 25 bis unter 30 Jahre	1.104	9,2%	2.335	9,0%	3.484	8,3%
von 30 bis unter 35 Jahre	983	8,2%	2.196	8,5%	3.186	7,6%
von 35 bis unter 40 Jahre	844	7,0%	2.014	7,8%	2.910	6,9%
von 40 bis unter 45 Jahre	559	4,7%	1.649	6,4%	2.262	5,4%
von 45 bis unter 50 Jahre	447	3,7%	1.147	4,4%	1.757	4,2%
von 50 bis unter 55 Jahre	299	2,5%	880	3,4%	1.327	3,1%
von 55 bis unter 60 Jahre	213	1,8%	636	2,5%	943	2,2%
von 60 bis unter 65 Jahre	99	0,8%	267	1,0%	475	1,1%
65 Jahre und älter	71	0,6%	137	0,5%	286	0,7%
unbekannt		0,0%		0,0%	4	0,0%
	12.020	100,0%	25.904	100,0%	42.137	100,0%

	Geschlecht		Anteil in Prozent
Bosnien-Herzegowina	männlich	6.306	52,5%
	weiblich	5.714	47,5%
Mazedonien	männlich	13.623	52,6%
	weiblich	12.281	47,4%
Serbien	männlich	21.664	51,4%
	weiblich	20.469	48,6%

10. Wie hat sich, in absoluten und relativen Zahlen, die soziodemografische Struktur (Alter, Geschlecht, Bildungsstand, Beruf) der Antragsteller aus den Herkunftsländern Bosnien und Herzegowina, Mazedonien und Serbien entwickelt, deren im Zeitraum vom 1. Januar 2012 bis 5. November 2014 bzw. seit dem 6. November 2014 gestellter Antrag anerkannt wurde?

Die Angaben zum Alter und Geschlecht können den nachfolgenden Statistiken entnommen werden. Bildungsstand und Beruf werden vom BAMF statistisch nicht erfasst:

Zeitraum 1. Januar 2012 bis 31. Oktober 2014

Altersgruppe	Bosnien-Herzegowina	in %	Mazedonien	in %	Serbien	in %
bis unter 16 Jahre	23	41,1%	23	51,1%	26	31,3%
von 16 bis unter 18 Jahre	0	0,0%	2	4,4%	5	6,0%
von 18 bis unter 25 Jahre	1	1,8%	2	4,4%	13	15,7%
von 25 bis unter 30 Jahre	3	5,4%	2	4,4%	4	4,8%
von 30 bis unter 35 Jahre	6	10,7%	5	11,1%	6	7,2%
von 35 bis unter 40 Jahre	4	7,1%	7	15,6%	9	10,8%
von 40 bis unter 45 Jahre	3	5,4%	1	2,2%	3	3,6%
von 45 bis unter 50 Jahre	5	8,9%	0	0,0%	7	8,4%
von 50 bis unter 55 Jahre	4	7,1%	0	0,0%	3	3,6%
von 55 bis unter 60 Jahre	4	7,1%	1	2,2%	3	3,6%
von 60 bis unter 65 Jahre	0	0,0%	0	0,0%	1	1,2%
65 Jahre und älter	3	5,4%	2	4,4%	3	3,6%
	56	100,0%	45	100,0%	83	100,0%

	Geschlecht		Anteil in Prozent
Bosnien-Herzegowina	männlich	20	35,7%
	weiblich	36	64,3%
Mazedonien	männlich	22	48,9%
	weiblich	23	51,1%
Serbien	männlich	37	44,6%
	weiblich	46	55,4%

Zeitraum 1. November 2014 bis 31. Dezember 2017

Altersgruppe	Bosnien-Herzegowina	in %	Mazedonien	in %	Serbien	in %
bis unter 16 Jahre	42	43,3%	65	45,1%	61	42,4%
von 16 bis unter 18 Jahre	2	2,1%	3	2,1%	8	5,6%
von 18 bis unter 25 Jahre	7	7,2%	18	12,5%	11	7,6%
von 25 bis unter 30 Jahre	5	5,2%	7	4,9%	8	5,6%
von 30 bis unter 35 Jahre	8	8,2%	12	8,3%	7	4,9%
von 35 bis unter 40 Jahre	10	10,3%	13	9,0%	10	6,9%
von 40 bis unter 45 Jahre	4	4,1%	10	6,9%	7	4,9%
von 45 bis unter 50 Jahre	5	5,2%	4	2,8%	7	4,9%
von 50 bis unter 55 Jahre	4	4,1%	8	5,6%	7	4,9%
von 55 bis unter 60 Jahre	3	3,1%	2	1,4%	8	5,6%
von 60 bis unter 65 Jahre	1	1,0%	1	0,7%	2	1,4%
65 Jahre und älter	6	6,2%	1	0,7%	8	5,6%
	97	100,0%	144	100,0%	144	100,0%

	Geschlecht		Anteil in Prozent
Bosnien-Herzegowina	männlich	48	49,5%
	weiblich	49	50,5%
Mazedonien	männlich	60	41,7%
	weiblich	84	58,3%
Serbien	männlich	63	43,8%
	weiblich	81	56,3%

11. Wie viele Asylanträge wurden im Zeitraum vom 1. Januar 2012 bis einschließlich 19. Oktober 2015 jeweils pro Quartal von Menschen aus den Herkunftsländern Albanien, Kosovo und Montenegro gestellt (bitte für das vierte Quartal 2015 bis zum Stichtag 19. Oktober 2015 auflisten)?

Die Angaben können den folgenden Tabellen entnommen werden:

Zeitraum	Albanien	Kosovo	Montenegro
2012 Q 1	25	469	91
2012 Q 2	59	517	52
2012 Q 3	58	577	58
2012 Q 4	109	972	194
2013 Q 1	145	691	56
2013 Q 2	180	719	58
2013 Q 3	255	1.592	118
2013 Q 4	715	1.421	147
2014 Q 1	1.972	1.381	264
2014 Q 2	1.949	1.063	382
2014 Q 3	1.737	1.726	318
2014 Q 4*	2.455	4.753	305
2015 Q 1	6.506	23.171	593
2015 Q 2	15.747	8.381	1.476
2015 Q 3	22.777	3.461	1.234
2015 Q 4 (bis 31.10.2015)	4.793	941	124

12. Wie viele der Asylanträge von Menschen aus den Herkunftsländern Albanien, Kosovo und Montenegro, die im Zeitraum vom 1. Januar 2012 bis zum 19. Oktober 2015 gestellt wurden, sind inzwischen durch das BAMF entschieden worden?

Bis zum 31. Dezember 2017 wurden bis auf 31 Verfahren (Albanien 12, Kosovo 18, Montenegro 1) alle Asylanträge von Staatsangehörigen aus Albanien, Kosovo und Montenegro, die im Zeitraum vom 1. Januar 2012 bis 19. Oktober 2014 gestellt worden waren, entschieden.

13. Wie viele der in der Frage 12 genannten Anträge wurden
- als Asylberechtigte nach Artikel 16a GG oder Familienasyl,
 - als Flüchtling nach § 3 Absatz 1 AsylG,
 - als subsidiär geschützte Person nach § 4 Absatz 1 AsylG oder
 - mit einem Abschiebungsverbot gemäß § 60 Absatz 5 bis 7 AufenthG entschieden, und wie viele Anträge wurden als
 - unbegründet oder
 - offensichtlich unbegründet abgelehnt oder
 - durch sonstige Verfahrenserledigungen entschieden (bitte nach Möglichkeit jeweils in quartalsweiser Betrachtung nach Datum der Antragstellung und Herkunftsland aufschlüsseln)?

Die Fragen 13 bis 13g werden gemeinsam beantwortet. Die Angaben können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

Albanien 2012-2013	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)	Gewährung von Flüchtlingsschutz gem. § 60 I AufenthG	Abschiebungsverbot gem. § 60 II, III, V/VII AufenthG	Ablehnungen	Ablehnung offensichtlich unbegründet	sonstige Ver- fahrens-erle- digungen
2012 Q 1	0	0	0	1	12	11
2012 Q 2	0	0	7	7	10	4
2012 Q 3	0	0	6	0	13	10
2012 Q 4	0	0	0	16	25	11
2013 Q 1	0	3	5	7	27	16
2013 Q 2	0	1	3	24	50	13
2013 Q 3	0	0	10	38	63	14
2013 Q 4	0	0	14	47	106	76

Albanien ab 2014	Anerkennun- gen als Asyl- berechtigte (Art. 16a u. Familien- asyl)	Anerkennun- gen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG	Gewäh- rung von subsidiä- rem Schutz gem. § 4 I AsylG	Feststellung eines Abschiebungsver- botes gem. § 60 V/VII AufenthG	Ablehnun- gen	Ablehnung offensicht- lich unbe- gründet	sonstige Ver- fahrenserledi- gungen
2014 Q 1	0	2	7	10	90	496	83
2014 Q 2	0	4	14	13	136	1.075	119
2014 Q 3	0	1	11	2	65	482	151
2014 Q 4	0	2	11	0	77	410	194
2015 Q 1	0	3	0	6	88	496	284
2015 Q 2	0	0	11	1	177	3.357	601
2015 Q 3	0	0	5	11	439	14.570	1.051
2015 Q 4 (bis 31.10.2015)	0	4	7	1	165	6.280	764

Kosovo 2012-2013	Anerkennungen als Asylberech- tigte (Art. 16a u. Familienasyl)	Gewährung von Flüchtlingsschutz gem. § 60 I AufenthG	Abschiebungsverbo- tes gem. § 60 II, III, V/VII AufenthG	Ablehnun- gen	Ablehnung of- fensichtlich unbegründet	sonstige Ver- fahrens- erledigungen
2012 Q 1	0	1	12	64	227	151
2012 Q 2	1	0	10	77	202	205
2012 Q 3	0	0	16	70	208	175
2012 Q 4	0	0	14	111	810	414
2013 Q 1	0	0	12	44	255	264
2013 Q 2	0	0	5	37	193	158
2013 Q 3	0	0	16	75	479	264
2013 Q 4	0	1	2	84	540	582

Kosovo ab 2014	Anerkennun- gen als Asyl- berechtigte (Art. 16a u. Familien- asyl)	Anerkennun- gen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG	Gewäh- rung von subsidiä- rem Schutz gem. § 4 I AsylG	Feststellung eines Abschiebungsver- botes gem. § 60 V/VII AufenthG	Ablehnun- gen	Ablehnung offensicht- lich unbe- gründet	sonstige Verfah- rens- erledigun- gen
2014 Q 1	0	2	0	10	117	442	591
2014 Q 2	0	0	0	10	92	374	368
2014 Q 3	0	2	1	10	65	298	323
2014 Q 4	0	0	0	5	43	381	556
2015 Q 1	0	0	1	16	204	9.492	1.305
2015 Q 2	0	6	15	22	230	10.287	1.092
2015 Q 3	0	1	3	34	102	2.904	533
2015 Q 4 (bis 31.10.2015)	0	0	3	12	53	1.176	206

Montenegro 2012-2013	Gewährung von Flüchtlingsschutz gem. § 60 I AufenthG	Abschiebungsverbotes gem. § 60 II, III, V/VII AufenthG	Ablehnungen	Ablehnung of- fensichtlich un- begründet	sonstige Verfah- rens- erledigungen
2012 Q 1	0	2	6	58	23
2012 Q 2	0	1	3	47	10
2012 Q 3	0	0	0	18	14
2012 Q 4	0	3	10	138	32
2013 Q 1	0	0	0	28	44
2013 Q 2	0	0	14	26	14
2013 Q 3	0	6	3	49	21
2013 Q 4	0	1	2	31	59

Montenegro ab 2014	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)	Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG	Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG	Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 V/VII AufenthG	Ablehnungen	Ablehnung offensichtlich unbegründet	sonstige Verfahrenserledigungen
2014 Q 1	0	0	0	0	3	54	51
2014 Q 2	0	0	0	0	9	106	72
2014 Q 3	0	0	0	0	7	223	45
2014 Q 4*	0	0	0	0	11	233	54
2015 Q 1	0	0	0	0	13	176	65
2015 Q 2	0	0	0	1	9	383	90
2015 Q 3	0	0	0	1	1	436	150
2015 Q 4 (bis 31.10.2015)	0	0	3	0	0	220	62

Hinweis: Die Daten umfassen die im jeweiligen Quartal entschiedenen Anträge, ungeachtet zu welchem Zeitpunkt diese gestellt wurden.

14. Wie hoch ist die Zahl der Personen, deren Anträge abschlägig beschieden wurden und die inzwischen die Bundesrepublik Deutschland verlassen haben, und wie viele Personen, deren Anträge abschlägig entschieden wurden, halten sich nach Kenntnis der Bundesregierung gegenwärtig noch in der Bundesrepublik Deutschland auf (bitte nach Möglichkeit jeweils in quartalsweiser Betrachtung nach Datum der Antragstellung aufschlüsseln)?

Die Angaben können ausweislich des AZR zum Auswertungstichtag 28. Februar 2018 der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

nach Quartal Asylantrag	Albanien		Kosovo		Montenegro	
	Aufhältig	nicht aufhältig	Aufhältig	nicht aufhältig	Aufhältig	nicht aufhältig
Gesamt	15.152	30.084	18.875	19.408	1.485	2.459
davon:						
1. Quartal 2012	13	5	165	67	28	11
2. Quartal 2012	24	9	198	54	18	11
3. Quartal 2012	47	6	221	57	24	5
4. Quartal 2012	56	26	337	206	61	28
1. Quartal 2013	87	31	178	211	30	3
2. Quartal 2013	94	29	237	126	13	5
3. Quartal 2013	132	56	539	300	40	30
4. Quartal 2013	277	237	530	312	40	32
1. Quartal 2014	772	731	567	319	109	80
2. Quartal 2014	676	854	418	306	139	152
3. Quartal 2014	551	686	617	515	94	147
4. Quartal 2014	817	1.124	1.736	1.492	128	112
1. Quartal 2015	1.861	2.969	8.664	10.004	209	295
2. Quartal 2015	3.606	8.397	2.973	3.874	302	873
3. Quartal 2015	5.386	13.180	1.295	1.348	238	624
4. Quartal 2015 (bis 19.10.2015)	753	1.744	200	217	12	51

* Hinweis: bei mehreren Asylanträgen einer Person wurde der letzte Antrag gezählt

15. Wie viele Asylanträge wurden seit dem 20. Oktober 2015 pro Quartal von Menschen aus den Herkunftsländern Albanien, Kosovo und Montenegro gestellt (bitte für das vierte Quartal 2015 ab dem Stichtag 20. Oktober 2015 aufschlüsseln)?

Die Angaben können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Zeitraum	Albanien	Kosovo	Montenegro
2015 Q 4 (ab 01.11.2015)	4.939	1.141	208
2016 Q 1	4.047	1.676	363
2016 Q 2	4.276	1.754	587
2016 Q 3	6.137	2.153	444
2016 Q 4	2.776	907	236
2017 Q 1	1.773	835	203
2017 Q 2	1.672	610	197
2017 Q 3	1.529	503	151
2017 Q 4	1.115	455	179

16. Bei wie vielen der vorgenannten Anträge wurde im Zuge des beschleunigten Verfahrens nach § 30a AsylG festgestellt, dass diese offensichtlich unbegründet sind, und wie viele der Antragsteller haben nach Kenntnis der Bundesregierung inzwischen die Bundesrepublik Deutschland wieder verlassen (bitte nach Möglichkeit jeweils in quartalsweiser Betrachtung nach Datum der Antragstellung und Herkunftsland aufschlüsseln)?
17. Wie viele Anträge konnten nicht im Zuge des beschleunigten Verfahrens nach § 30a AsylG entschieden werden (bitte nach Möglichkeit jeweils in quartalsweiser Betrachtung nach Datum der Antragstellung und Herkunftsland aufschlüsseln)?

Die Fragen 16 und 17 werden gemeinsam beantwortet.

Auf die Antwort zu Frage 6 wird verwiesen.

18. Wie viele der in der Antwort zu Frage 17 genannten Anträge wurden inzwischen
- als Asylberechtigte nach Artikel 16a GG oder Familienasyl,
 - als Flüchtling nach § 3 Absatz 1 AsylG,
 - als subsidiär geschützte Person nach § 4 Absatz 1 AsylG oder
 - mit einem Abschiebungsverbot gemäß § 60 Absatz 5 bis 7 AufenthG entschieden, und wie viele Anträge wurden als
 - unbegründet oder
 - offensichtlich unbegründet abgelehnt oder
 - durch sonstige Verfahrenserledigungen entschieden, und wie viele dieser Anträge befinden sich gegenwärtig noch im Verfahren (bitte nach Möglichkeit jeweils in quartalsweiser Betrachtung nach Datum der Antragstellung und Herkunftsland aufschlüsseln)?

Die Fragen 18 bis 18g werden gemeinsam beantwortet.

Zunächst wird auf die Antwort zu Frage 17 verwiesen. Die folgenden Tabellen umfassen daher alle Entscheidungen des BAMF in den jeweiligen Zeiträumen für die genannten Herkunftsländer:

Albanien ab 01.11.2015	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)	Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG	Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG	Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthG	Ablehnungen	Ablehnung offensichtlich unbegründet	sonstige Verfahrenserledigungen	anhängige Verfahren
2015 Q 4	0	0	10	17	28	5.550	1.795	3
2016 Q 1	0	2	23	14	53	12.042	2.394	1
2016 Q 2	1	1	25	21	85	7.800	2.199	5
2016 Q 3	0	5	14	15	20	5.280	1.465	13
2016 Q 4	0	9	11	28	61	4.679	1.426	13
2017 Q 1	0	1	16	34	41	2.455	1.148	4
2017 Q 2	0	1	12	30	30	1.693	822	11
2017 Q 3	0	6	0	14	36	1.292	1.011	85
2017 Q 4	0	3	6	17	14	638	527	424

Kosovo ab 01.11.2015	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)	Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG	Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG	Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthG	Ablehnungen	Ablehnung offensichtlich unbegründet	sonstige Verfahrenserledigungen	anhängige Verfahren
2015 Q 4	0	6	0	13	36	1.655	394	0
2016 Q 1	0	1	2	19	85	5.658	1.092	2
2016 Q 2	0	0	2	34	52	4.680	1.435	10
2016 Q 3	0	3	2	41	53	2.594	628	6
2016 Q 4	1	1	2	37	30	1.674	794	2
2017 Q 1	0	0	3	24	21	1.105	660	8
2017 Q 2	0	0	8	32	18	799	404	23
2017 Q 3	0	0	2	33	19	721	484	35
2017 Q 4	0	0	1	12	18	353	284	164

Montenegro ab 01.11.2015	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)	Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG	Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG	Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthG	Ablehnungen	Ablehnung offensichtlich unbegründet	sonstige Verfahrenserledigungen	anhängige Verfahren
2015 Q 4	0	0	0	2	0	617	68	0
2016 Q 1	0	0	0	0	12	1.296	195	0
2016 Q 2	0	0	3	8	9	505	194	0
2016 Q 3	1	0	0	3	6	531	119	0
2016 Q 4	0	0	0	2	0	217	118	0
2017 Q 1	0	2	2	2	2	134	118	1
2017 Q 2	0	0	0	1	0	192	134	1
2017 Q 3	0	0	1	0	0	134	100	2
2017 Q 4	0	0	1	0	0	113	109	48

19. Wie hat sich, in absoluten und relativen Zahlen, die soziodemografische Struktur (Alter, Geschlecht, Bildungsstand, Beruf) der Antragsteller aus den Herkunftsländern Albanien, Kosovo und Montenegro entwickelt, die ihren Antrag im Zeitraum vom 1. Januar 2012 bis 19. Oktober 2015 bzw. seit dem 20. Oktober 2015 gestellt haben?

Die Angaben zum Alter und Geschlecht können den nachfolgenden Statistiken entnommen werden. Bildungsstand und Beruf werden vom BAMF statistisch nicht erfasst:

1. Januar 2012 bis 31. Oktober 2015

Altersgruppe	Albanien	in %	Kosovo	in %	Montenegro	in %
bis unter 16 Jahre	19.245	32,4%	17.924	34,6%	2.523	46,1%
von 16 bis unter 18 Jahre	1.732	2,9%	1.529	2,9%	163	3,0%
von 18 bis unter 25 Jahre	13.183	22,2%	10.235	19,7%	712	13,0%
von 25 bis unter 30 Jahre	7.601	12,8%	6.916	13,3%	438	8,0%
von 30 bis unter 35 Jahre	6.058	10,2%	5.256	10,1%	460	8,4%
von 35 bis unter 40 Jahre	4.515	7,6%	4.054	7,8%	401	7,3%
von 40 bis unter 45 Jahre	3.267	5,5%	2.766	5,3%	295	5,4%
von 45 bis unter 50 Jahre	1.905	3,2%	1.575	3,0%	211	3,9%
von 50 bis unter 55 Jahre	1.092	1,8%	788	1,5%	146	2,7%
von 55 bis unter 60 Jahre	497	0,8%	386	0,7%	65	1,2%
von 60 bis unter 65 Jahre	205	0,3%	214	0,4%	29	0,5%
65 Jahre und älter	182	0,3%	191	0,4%	27	0,5%

	Geschlecht		Anteil in Prozent
Albanien	männlich	35.602	59,9%
	weiblich	23.880	40,1%
Kosovo	männlich	32.677	63,0%
	weiblich	19.158	37,0%
Montenegro	männlich	2.887	52,8%
	weiblich	2.583	47,2%

ab 1. November 2015 bis 31. Dezember 2017

Altersgruppe	Albanien	in %	Kosovo	in %	Montenegro	in %
bis unter 16 Jahre	10.315	36,5%	4.314	43,0%	1.297	50,5%
von 16 bis unter 18 Jahre	822	2,9%	285	2,8%	74	2,9%
von 18 bis unter 25 Jahre	5.208	18,4%	1.465	14,6%	298	11,6%
von 25 bis unter 30 Jahre	3.370	11,9%	1.123	11,2%	219	8,5%
von 30 bis unter 35 Jahre	2.693	9,5%	939	9,4%	183	7,1%
von 35 bis unter 40 Jahre	2.196	7,8%	726	7,2%	170	6,6%
von 40 bis unter 45 Jahre	1.527	5,4%	559	5,6%	116	4,5%
von 45 bis unter 50 Jahre	990	3,5%	303	3,0%	89	3,5%
von 50 bis unter 55 Jahre	584	2,1%	158	1,6%	57	2,2%
von 55 bis unter 60 Jahre	313	1,1%	93	0,9%	35	1,4%
von 60 bis unter 65 Jahre	130	0,5%	35	0,3%	19	0,7%
65 Jahre und älter	116	0,4%	34	0,3%	11	0,4%

	Geschlecht		Anteil in Prozent
Albanien	männlich	16.850	59,6%
	weiblich	11.414	40,4%
Kosovo	männlich	5.994	59,7%
	weiblich	4.040	40,3%
Montenegro	männlich	1.344	52,3%
	weiblich	1.224	47,7%

20. Wie hat sich, in absoluten und relativen Zahlen, die soziodemografische Struktur (Alter, Geschlecht, Bildungsstand, Beruf) der Antragsteller aus den Herkunftsländern Albanien, Kosovo und Montenegro entwickelt, deren im Zeitraum vom 1. Januar 2012 bis 19. Oktober 2015 bzw. seit dem 20. Oktober 2015 gestellter Antrag anerkannt wurde?

Die Angaben zum Alter und Geschlecht können den nachfolgenden Statistiken entnommen werden. Bildungsstand und Beruf werden vom BAMF statistisch nicht erfasst:

2012 bis 31. Oktober 2015

Altersgruppe	Albanien	in %	Kosovo	in %	Montenegro	in %
bis unter 16 Jahre	56	32,0%	90	37,0%	8	44,4%
von 16 bis unter 18 Jahre	14	8,0%	13	5,3%	1	5,6%
von 18 bis unter 25 Jahre	30	17,1%	23	9,5%	5	27,8%
von 25 bis unter 30 Jahre	12	6,9%	22	9,1%	0	0,0%
von 30 bis unter 35 Jahre	27	15,4%	16	6,6%	0	0,0%
von 35 bis unter 40 Jahre	15	8,6%	17	7,0%	2	11,1%
von 40 bis unter 45 Jahre	5	2,9%	13	5,3%	0	0,0%
von 45 bis unter 50 Jahre	10	5,7%	10	4,1%	1	5,6%
von 50 bis unter 55 Jahre	2	1,1%	5	2,1%	0	0,0%
von 55 bis unter 60 Jahre	4	2,3%	7	2,9%	0	0,0%
von 60 bis unter 65 Jahre	0	0,0%	10	4,1%	0	0,0%
65 Jahre und älter	0	0,0%	17	7,0%	1	5,6%

	Geschlecht		Anteil in Prozent
Albanien	männlich	80	45,7%
	weiblich	95	54,3%
Kosovo	männlich	117	48,1%
	weiblich	126	51,9%
Montenegro	männlich	4	22,2%
	weiblich	14	77,8%

1. November 2015 bis 31. Dezember 2017

Altersgruppe	Albanien	in %	Kosovo	in %	Montenegro	in %
bis unter 16 Jahre	172	51,2%	109	39,1%	11	39,3%
von 16 bis unter 18 Jahre	19	5,7%	13	4,7%	1	3,6%
von 18 bis unter 25 Jahre	26	7,7%	21	7,5%	3	10,7%
von 25 bis unter 30 Jahre	20	6,0%	29	10,4%	0	0,0%
von 30 bis unter 35 Jahre	28	8,3%	14	5,0%	4	14,3%
von 35 bis unter 40 Jahre	28	8,3%	28	10,0%	1	3,6%
von 40 bis unter 45 Jahre	18	5,4%	13	4,7%	3	10,7%
von 45 bis unter 50 Jahre	10	3,0%	9	3,2%	1	3,6%
von 50 bis unter 55 Jahre	5	1,5%	13	4,7%	3	10,7%
von 55 bis unter 60 Jahre	4	1,2%	6	2,2%	0	0,0%
von 60 bis unter 65 Jahre	1	0,3%	6	2,2%	1	3,6%
65 Jahre und älter	5	1,5%	18	6,5%	0	0,0%

	Geschlecht		Anteil in Prozent
Albanien	männlich	151	44,9%
	weiblich	185	55,1%
Kosovo	männlich	137	49,1%
	weiblich	142	50,9%
Montenegro	männlich	12	42,9%
	weiblich	16	57,1%

